

Salzlandbote

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt

- Stadt Staßfurt mit den Ortsteilen Athensleben, Atzendorf, Brumby, Förderstedt, Glöthe, Hohenerxleben, Löbnitz (Bode), Löderburg, Lust, Neundorf (Anhalt), Neu Staßfurt, Rathmannsdorf, Rothenförde, Üllnitz,
- Gemeinde Amesdorf mit dem Ortsteil Warmsdorf

19. Jahrgang

27.03.2009

Nr. 160

Inhalt:

- Gewässerschau 2009 im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“ Frühjahrsdeich- und Frühjahrgewässerschau 2009
- Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Außenstelle Wanzleben – Bodenordnungsverfahren nach §§ 56, 64, 63 Abs. 2 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) „Bodenordnung Bördeland“, Salzlandkreis Verf.- Nr. 24 SLK 008
- Verzeichnis der Verfahrensflurstücke – Verfahren Nr. 24 SLK 008- Bodenordnungsverfahren
- Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Außenstelle Wanzleben - Bodenordnungsverfahren nach §§ 56, 64, 63 Abs. 2 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) „Bodenordnung Bördeland“, Salzlandkreis Verf.- Nr. 24 SLK 008;
- Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Neubau der L 71, Ortsumgehung Rathmannsdorf in der Gemarkung Rathmannsdorf, Güsten Neundorf; Landkreis Salzlandkreis
- Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
- Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Staßfurt für den Haushalt 2007
- Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Neundorf/Anhalt für den Haushalt 2007
- Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Amesdorf für den Haushalt 2007
- Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Amesdorf vom 04.03.2009

Gewässerschau 2009 im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“

Der Unterhaltungsverbandes „Westliche Fuhne/Ziethe“ führt am 22.04.2009 die diesjährige Graben- und Gewässerschau durch. Das Verbandsgebiet ist in Schaubezirke eingeteilt. Die Gemeinde Amesdorf liegt zu Teilen im Schaubezirk 4.

Durch die Eigentümer bzw. Nutzer der an die Gewässer unmittelbar angrenzenden Grundstücke ist, gemäß § 63 Abs. 1 bis 3 des

Landeswassergesetzes, das Betreten der in Frage kommenden Grundstücke zu gestatten. Der Treffpunkt zur Gewässerschau im Schaubezirk 3 ist am Mittwoch, dem 22.04.2009 um 9.00 Uhr an der Geschäftsstelle UHV, Grönaer Weg 6.

gez. Hendrich
Geschäftsführer

Frühjahrsdeich- und Frühjahrgewässerschau 2009

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt führt auf der Grundlage der §§ 118 und 131 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntgabe vom 21. April 1998 (GVBl. LSA S. 186), zuletzt geändert durch das Gesetz am 12.04.2006 (BVBl. LSA S. 248) die Gewässer- und Deichschau Frühjahr 2009 durch. Der Zustand der Deiche, wasserwirtschaftlichen Anlagen und Gewässer in Landeszuständigkeit wird geprüft. Die Gemeinde Amesdorf liegt im Wipperabschnitt 6. Die Deichschau in diesem Bereich wird am

07.05.2009 durchgeführt. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr an der Walkmühle.

Durch die Eigentümer bzw. Nutzer der an die Gewässer unmittelbar angrenzenden Grundstücke ist, gemäß § 63 Abs. 1 bis 3 des Landeswassergesetzes, das Betreten der in Frage kommenden Grundstücke zu gestatten.

gez. Wolfgang Strejc
Flussbereichsleiter

Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Außenstelle Wanzleben – Bodenordnungsverfahren nach §§ 56, 64, 63 Abs. 2 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) „Bodenordnung Bördeland“, Salzlandkreis Verf.- Nr. 24 SLK 008

Beschluss

Gemäß den §§ 56, 64, 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I, S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I, S. 1149), i. V. m. §§ 4, 7 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I, S. 546), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 20.12.2007 (BGBl. I, S. 3150) wird hiermit das

**Bodenordnungsverfahren: Bördeland
Landkreis: Salzlandkreis**

angeordnet.

1.

Die diesem Verfahren unterliegenden Flurstücke der Gemarkungen Biere und Eickendorf, sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist, aufgeführt.

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von ca. 2.100 ha. Die Grenze des Verfahrensgebietes ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Die Eigentümer der zum Bodenordnungsverfahren „Bodenordnung Bördeland“ gehörenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten und die Eigentümer von Gebäuden gem. Art. 233 § 2a, § 2b und § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) i.d.F. vom 21.09.1994 (BGBl. I, S. 2494), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.10.2008 (BGBl. I, S. 2022), i.V.m. § 63 Abs. 2 LwAnpG, § 16 FlurbG bilden die Teilnehmergemeinschaft.

Die Teilnehmergemeinschaft führt den Namen:

„Teilnehmergemeinschaft Bodenordnung Bördeland“, Salzlandkreis

Sie hat ihren Sitz in der Gemeinde Bördeland, Ortsteil Biere.

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten:

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von drei Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).
- b) Im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, z.B. Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie

Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften.

- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

Beschränkung der Nutzungs- und Baurechte im Bodenordnungsgebiet, Betretungsrecht:

Von der Bekanntgabe des Bodenordnungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten gemäß § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Fels- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen der Vorschriften zu a) und b) vorstehend Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben.

Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu c) vorstehend vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Begründung:

Mit Schreiben vom 04.12.2008 hat die Gemeinde Bördeland die Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens beantragt. Des Weiteren haben mit Schreiben vom 04.12.2008 und 15.12.2008 drei Eigentümer die Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens beantragt.

Am 10.03.2009 fand die Informationsveranstaltung gem. § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 5 Abs. 1 FlurbG für die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer statt.

Gem. § 53 Abs. 1 i. V. m. §§ 56, 64 LwAnpG sind aufgrund des Ausscheidens von Mitgliedern aus der LPG oder der eingetragenen Genossenschaft, der

Bildung einzelbäuerlicher Wirtschaften oder zur Wiederherstellung der Einheit von selbständigem Eigentum an Gebäuden, Anlagen sowie Anpflanzungen und Eigentum an Grund und Boden auf Antrag eines Beteiligten die Eigentumsverhältnisse unter Beachtung der Interessen der Beteiligten an Grundstücken neu zu ordnen.

Die Notwendigkeit dieses Verfahrens ergibt sich daraus, dass die Eigentumsrechte an den im Verfahrensgebiet liegenden Flurstücken wiederhergestellt werden müssen. Der Grundbesitz soll unter weitgehender Berücksichtigung der Wünsche der Grundeigentümer neu geordnet werden.

Des Weiteren ist das Wegenetz den heutigen Erfordernissen anzupassen. Darüber hinaus ist die Neuordnung der Grundstücke erforderlich zur Ausweisung von Anlagen der Wasserver- und Entsorgung und von Anlagen, die dem Naturschutz, der Landschaftspflege oder der Erholung dienen. Die Voraussetzungen für den Einleitungsbeschluss zum Bodenordnungsverfahren sind daher gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegen des Widerspruchs beim Landesverwaltungsamt, Ernst – Kamieth - Straße 2, 06114 Halle, gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt bei öffentlicher Bekanntmachung mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag
gez. Martin Meyer

Bodenordnung SLK008 - Bodenordnung Bördeland **Flurbereinigungsverzeichnis - Verzeichnis der Verfahrensflurstücke**

Gemarkung Biere, Flur 1

1, 2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 2/8, 2/9, 2/10, 4/1, 4/2, 5, 6, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 7/9, 7/10, 7/11, 7/12, 7/13, 7/14, 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 8/6, 8/8, 8/9, 10/1, 10/2, 10/3, 10/4, 10/5, 10/6, 10/7, 10/8, 10/9, 10/10, 10/11, 10/12, 10/13, 10/14, 10/17, 10/18, 10/19, 10/20, 10/21, 10/22, 10/23, 10/24, 10/25, 10/26, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 12/3, 13, 14/1, 14/2, 14/3, 14/4, 14/5, 16, 18, 20, 21/15, 22/15, 24/4, 25/17, 26/17, 27/19, 28/19, 31/14, 32/14, 33/14, 34/14, 35/14, 36/14, 37/14, 38/14, 39/14, 40/3, 41/3, 42/9, 43/9

Gemarkung Biere, Flur 2

7, 8, 9, 10/1, 10/2, 10/5, 10/6, 10/7, 10/8, 10/9, 10/10, 10/11, 10/13, 10/14, 10/15, 10/16, 10/17,

10/18, 10/19, 39, 40, 41/1, 41/2, 41/3, 41/4, 41/5, 41/6, 41/7, 41/8, 41/9, 41/10, 41/11, 41/12, 41/13, 41/14, 41/15, 41/16, 41/17, 41/18, 41/19, 41/20, 41/21, 41/22, 41/23, 41/24, 41/25, 41/26, 41/27, 41/28, 41/29, 41/30, 41/31, 41/32, 41/33, 41/34, 41/35, 41/36, 41/37, 41/38, 41/39, 41/40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 52/1, 52/3, 52/4, 52/5, 52/6, 52/7, 52/8, 52/9, 52/10, 53, 54, 55/1, 55/2, 55/3, 55/5, 55/6, 55/7, 56, 57, 64, 65, 66/1, 66/2, 125, 130, 131, 132, 133, 134/1, 134/2, 140, 141, 142, 143, 144, 145/1, 145/2, 147/11, 149/11, 166/59, 167/59, 168/59, 325/58, 326/58, 338/55, 348/11, 381/11, 438/126, 439/126, 440/126, 442/6, 489/22, 497/55, 498/55, 506/126, 512/62, 513/62, 514/62, 576/134, 613/52, 617/63, 618/63, 619/63, 652/60, 657/137, 658/139, 660/124, 662/124,

663/124, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1041, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109

Gemarkung Biere, Flur 7

1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 3/1, 3/2, 3/3, 6/1, 6/2, 7/1, 7/2, 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 8/6, 8/7, 8/8, 8/9, 8/10, 8/11, 9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 9/9, 9/10, 9/11, 9/12, 10, 11, 12/1, 12/2, 12/3, 13, 14, 19/1, 19/2, 19/3, 19/4, 19/5, 20/1, 20/2, 20/4, 20/5, 22, 25, 27, 28, 29, 33, 34, 35, 38, 41, 42, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 65, 66, 67, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 80, 81, 82, 83, 84, 90, 98/86, 99/86, 100/88, 101/88, 109/39, 111/63, 112/63, 113/76, 114/76, 115/76, 117/85, 120/64, 121/64, 123/44, 125/31, 127/12, 128/12, 131/87, 132/87, 133/87, 134/87, 137/7, 142/89, 143/89, 148/7, 149/7, 150/7, 151/78, 153/79, 154/79, 155/79, 156/4, 157/4, 158/7, 160/7, 161/12, 162/85, 163/48, 164/44, 165/40, 166/36, 167/30, 168/68, 169/18, 170/18, 171/15, 172/15, 173/21, 174/21, 175/23, 176/23, 177/24, 178/24, 179/16, 180/16

Gemarkung Biere, Flur 8

10, 11, 13, 29, 34, 35, 36, 54/1, 54/2, 55/1, 55/2, 68/2, 68/3, 68/4, 68/5, 69, 70, 71, 74, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 96, 97, 98, 103, 105, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 116, 117, 121/1, 121/2, 121/4, 121/5, 121/6, 122, 123, 124, 142/55, 143/55, 144/55, 145/55, 148/55, 149/55, 150/55, 151/55, 152/55, 154/55, 157/83, 158/83, 161/100, 162/102, 163/102, 164/107, 165/107, 199/7, 200/7, 201/7, 204/7, 205/7, 206/7, 207/7, 210/7, 211/7, 212/7, 213/7, 214/7, 216/7, 217/7, 220/7, 221/7, 227/101, 228/101, 229/101, 238/84, 239/84, 240/84, 242/7, 243/7, 252/76, 253/76, 254/95, 255/95, 265/7, 272/99, 273/99, 274/99, 277/31, 278/7, 284/7, 285/7, 288/55, 289/55, 302/55, 307/55, 318/99, 319/99, 323/55, 326/38, 327/38, 328/38, 329/38, 331/55, 332/55, 333/55, 334/55, 335/55, 336/55, 337/55, 338/104, 339/104, 340/55, 341/55, 351/54, 352/54, 353/54, 360/54, 362/55, 363/55, 364/55, 367/54, 368/54, 372/54, 374/54, 375/55, 376/54, 377/54, 380/7, 381/7, 387/54, 388/55, 389/55, 390/55, 395/73, 396/75, 397/75, 398/86, 399/100, 400/115, 401/119, 402/120, 403/120, 1005, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 10000, 10001, 10002, 10003, 10004, 10005, 10006, 10007, 10008, 10009, 10010, 10011, 10012, 10013, 10014, 10015, 10016, 10017, 10018, 10019, 10020

Gemarkung Biere, Flur 9

6, 8/2, 11, 12, 13, 14, 24, 25, 28, 29, 39/1, 39/2, 39/3, 40, 49/1, 49/2, 50, 51, 52, 55, 56, 58, 59, 70, 305, 340/48, 351/27, 352/27, 368/67, 369/67, 370/67, 381/37, 387/60, 388/61, 389/62, 390/63, 391/63, 392/63, 393/64, 394/65, 395/65, 396/65, 398/67, 399/67, 400/67, 401/68, 404/68, 405/68,

418/30, 419/30, 421/30, 444/48, 447/47, 450/46, 451/53, 452/54, 457/15, 458/15, 459/15, 460/15, 461/15, 462/15, 463/15, 464/15, 465/15, 466/15, 467/15, 475/10, 476/10, 477/10, 491/66, 492/66, 493/66, 494/49, 495/48, 496/49, 497/49, 499/49, 500/49, 501/49, 508/72, 520/2, 521/2, 522/2, 523/2, 524/26, 525/26, 526/30, 527/30, 534/47, 537/48, 538/48, 569/57, 570/57, 571/43, 599/43, 604/9, 611/46, 612/48, 613/68, 614/69, 615/69, 628/304, 631/306, 647/4, 648/4, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 10004, 10005, 10006, 10007

Gemarkung Biere, Flur 11

4/1, 4/2, 4/3, 4/4, 4/5, 4/11, 4/12, 4/13, 4/14, 4/15, 4/16, 4/17, 4/18, 4/19, 4/20, 4/21, 4/22, 4/23, 4/24, 4/25, 4/26, 5/1, 5/2, 6/6, 6/7, 6/8, 6/9, 6/10, 7/1, 7/2, 7/3, 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 8/6, 8/7, 8/8, 8/9, 8/10, 8/11, 8/12, 8/13, 8/14, 9/1, 9/2, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 9/11, 9/12, 9/13, 9/14, 9/15, 9/16, 9/17, 9/18, 9/19, 9/22, 9/23, 9/24, 9/25, 9/26, 9/27, 9/28, 9/29, 9/30, 9/31, 9/32, 9/33, 9/34, 9/35, 9/36, 9/37, 9/38, 10, 13/7, 13/8, 13/9, 13/10, 15/3, 22/9, 29/4, 31/6, 32/6, 35/4, 36/4, 37/6, 10000, 10001, 10002, 10003, 10004, 10005, 10006, 10007, 10008, 10009, 10010, 10011, 10012, 10013, 10014, 10015, 10016, 10017, 10018, 10019, 10022

Gemarkung Biere, Flur 12

2, 4, 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 6, 10, 11, 12, 16, 18, 19, 20/1, 20/2, 20/3, 20/4, 20/5, 21/1, 21/2, 21/3, 21/4, 23/1, 23/2, 23/3, 23/4, 23/5, 23/6, 24, 25, 26, 28, 31, 33, 34, 35, 36/2, 36/3, 36/4, 37/1, 37/2, 39, 40/1, 40/2, 44, 46/5, 48/5, 49/32, 50/32, 51/42, 52/42, 54/42, 55/42, 64/5, 67/3, 68/3, 70/20, 74/27, 76/40, 77/27, 78/27, 79/27, 81/1, 82/1, 83/1, 84/5, 85/5, 86/7, 87/14, 88/17, 89/17, 90/20, 98/30, 101/41, 102/41, 103/42, 104/42, 105/43, 106/43, 1000, 1002, 1003

Gemarkung Eickendorf-Biere, Flur 7

6/1, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 6/7, 6/8, 6/9, 6/10, 6/11, 6/12, 6/13, 6/14, 6/15, 6/16, 6/17, 6/18, 6/19, 6/20, 10000, 10001, 10002, 10003

Gemarkung Eickendorf, Flur 2

4, 6, 7, 8, 10/1, 10/4, 23/10, 23/19, 23/20, 25/1, 25/3, 28, 47/1, 47/2, 47/3, 47/4, 47/5, 48/1, 48/2, 49/1, 49/2, 49/3, 49/4, 49/5, 49/6, 49/7, 49/8, 49/9, 49/10, 49/11, 49/19, 50/6, 50/7, 50/8, 51, 52, 55, 104/10, 117/10, 118/10, 131/53, 132/53, 270/10, 271/10, 274/20, 278/20, 330/50, 331/50, 405/10, 406/10, 409/27, 411/27, 412/27, 413/27, 438/10, 439/10, 463/57, 472/30, 481/10, 482/10, 514/10, 515/10, 529/47, 538/10, 539/10, 540/10, 541/10, 542/10, 543/10, 547/54, 581/29, 596/23, 597/23, 598/23, 655/27, 656/27, 657/27, 658/27, 665/27, 666/27, 688/58, 691/10, 731/20, 732/27, 733/29, 780/5, 781/5, 782/2, 787/34, 821/33, 835/37, 1003, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 10005, 10006, 10007, 10009, 10010, 10011

Gemarkung Eickendorf, Flur 4

23/1, 23/3, 23/6, 25/1, 25/2, 25/3, 25/4, 25/5, 25/6, 28/1, 28/2, 28/3, 29/1, 29/2, 29/3, 29/4, 29/5, 29/6, 29/7, 29/8, 29/9, 29/10, 29/11, 29/12, 29/13, 29/14, 29/15, 29/16, 29/17, 29/18, 29/19, 29/20, 29/21, 29/22, 29/23, 29/24, 29/25, 29/26, 29/27, 29/28, 29/29, 29/30, 29/31, 29/32, 29/33, 29/34, 29/35, 29/36, 29/37, 29/38, 29/39, 29/40, 29/41, 29/42, 29/43, 29/44, 29/45, 29/46, 29/47, 29/49, 29/50, 29/51, 29/52, 29/53, 29/54, 29/55, 29/56, 29/57, 29/58, 29/59, 29/60, 29/61, 29/62, 29/63, 29/64, 29/65, 29/66, 29/67, 29/68, 29/69, 29/70, 29/71, 29/72, 29/73, 29/74, 34/1, 34/2, 34/4, 34/6, 34/7, 34/8, 34/9, 34/10, 34/11, 34/12, 34/13, 34/14, 34/15, 34/16, 34/17, 34/18, 34/19, 34/20, 37, 39/2, 39/3, 40, 65/5, 66/2, 66/3, 66/5, 66/6, 67, 68/1, 68/2, 68/3, 68/4, 68/5, 68/6, 68/7, 68/9, 68/10, 68/11, 68/12, 68/13, 68/14, 68/15, 68/16, 68/17, 68/18, 68/19, 68/20, 68/21, 68/22, 68/23, 68/24, 68/25, 68/26, 74/44, 100/22, 115/22, 150/25, 153/25, 154/25, 162/47, 201/33, 203/38, 204/25, 205/25, 216/41, 217/41, 218/41, 226/27, 227/27, 228/27, 238/24, 242/48, 250/24, 251/25, 252/25, 253/26, 254/26, 255/30, 256/30, 257/31, 258/31, 259/32, 260/32, 262/38, 263/38, 264/66, 266/41, 267/41, 268/41, 269/42, 270/45, 271/47, 282/22, 283/22, 286/23, 287/23, 288/23, 289/23, 290/24, 291/24, 1000, 1005, 1010

Gemarkung Eickendorf, Flur 5

2/1, 2/2, 2/3, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 2/10, 2/11, 2/12, 2/13, 2/14, 2/15, 11, 15/1, 15/2, 15/3, 15/4, 15/5, 15/6, 15/7, 15/8, 15/9, 15/10, 15/11, 15/12, 16, 22, 24, 25, 26/1, 26/2, 26/3, 26/4, 26/5, 26/6, 26/7, 26/8, 26/9, 26/10, 29/1, 29/2, 29/3, 29/4, 29/5, 33/28, 34/28, 35/28, 38/29, 39/29, 44/28,

45/28, 47/12, 48/23, 49/23, 50/23, 51/27, 52/27, 57/3, 58/3, 63/17, 66/29, 10000, 10002, 10004, 10005

Gemarkung Eickendorf, Flur 6

5, 20/4, 35/1, 38/7, 46/6, 51/6, 52/1, 54/4

Gemarkung Eickendorf, Flur 7

1, 2, 3, 4/3, 7/1, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 7/9, 7/10, 7/11, 7/12, 7/13, 7/14, 7/15, 7/16, 7/17, 7/18, 7/19, 7/20, 7/21, 8, 9, 10, 11/1, 11/2, 11/3, 11/4, 11/5, 11/6, 10002, 10003, 10004, 10005, 10007, 10008, 10009, 10010, 10011, 10012, 10013, 10014, 10015, 10016, 10017, 10018, 10019, 10020, 10021, 10022

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 2.106,6912 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1438

HINWEIS:

Die vollständigen Unterlagen einschließlich der Gebietskarte werden zusätzlich durch Aushang in der Verwaltung der Stadt Staßfurt, Haus I in Staßfurt, Steinstraße 19, im Rathaus Förderstedt, Magdeburg-Leipziger Straße 24 während der Dienststunden sowie in den Schaukästen Üllnitz, Str. der Einheit 22, Glöthe, Ernst-Thälmann-Straße 49 und Atzendorf, Hauptstraße, zwischen den Grundstücken 25 und 27

vom 30.03.2009 bis einschließlich 14.04.2009, veröffentlicht.

Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Außenstelle Wanzleben - Bodenordnungsverfahren nach §§ 56, 64, 63 Abs. 2 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) „Bodenordnung Bördeland“, Salzlandkreis Verf.- Nr. 24 SLK 008;

Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Gemäß 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i. V. m. § 21 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) werden alle Teilnehmer des Bodenordnungsverfahrens Bördeland zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft geladen.

Die Teilnehmersammlung wird anberaumt auf

Mittwoch, den 15. April 2009, um 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung „Bördeland“, Magdeburger Straße 3, 39221 Bördeland, OT Biere.

Das Bodenordnungsverfahren Bördeland wird als behördlich geleitetes Verfahren unter Mitwirkung der Gesamtheit der Teilnehmer durchgeführt. Teilnehmer sind alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten sowie Eigentümer eines Gebäudes, das aufgrund der Bestimmungen der ehemaligen DDR auf fremden Grund und Boden steht.

Organe der Teilnehmergeinschaft sind die Teilnehmersammlung, der Vorstand und der Vorsitzende. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft besteht aus mehreren Mitgliedern, deren Zahl ich bestimmen werde. Die Mitglieder des Vorstandes und ihre persönlichen Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Der Vorstand wählt im Anschluss an seine Wahl aus seiner Mitte eines seiner Mitglieder zum Vorsitzenden und ein weiteres Mitglied zum Stellvertreter.

Ist ein Teilnehmer an der Wahrnehmung des Termins verhindert, so kann er sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Bevollmächtigte Personen haben sich durch eine schriftliche Vollmacht, die gegebenenfalls beglaubigt sein muss, bei dem Verhandlungsleiter des Termins auszuweisen (§120 – 126, insbesondere § 123 FlurbG). Der Bevollmächtigte hat jedoch nur eine Stimme, auch wenn er selbst Teilnehmer ist.

Versäumt ein Teilnehmer den Termin oder erklärt er sich bis zum Schluss des Termins nicht zum Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist (§ 134 FlurbG).

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Bördeland, insbesondere des Vorstandes und seines Vorsitzenden, werden den Anwesenden in der Versammlung erläutert.

Im Auftrag
gez. Martin Meyer

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Neubau der L 71, Ortsumgebung Rathmannsdorf in der Gemarkung Rathmannsdorf, Güsten Neundorf; Landkreis Salzlandkreis

Bekanntmachung

Durchführung des Erörterungstermines im Rahmen des Anhörungsverfahrens

1. Der Erörterungstermin beginnt für private Einwender, für Träger öffentlicher Belange, Verbände und anerkannte Vereine
am: 21.04.2009 um 10.00 Uhr
im: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2 in 06112 Halle (Saale), Raum C 1.25
An dem vorgenannten Termin sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.
2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Neben dieser Bekanntmachung erfolgen gesonderte schriftliche Ladungen.
4. Die Teilnahme am Termin ist Jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
7. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
8. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereine sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen.
Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

gez. Renè Zok (DS)
Oberbürgermeister

Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Staßfurt für den Haushalt 2007

Gemäß §108 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Staßfurt in der Sitzung am 20.11.2008 mit Beschluss 710/2008 auf Grund des Ergebnisses der Rechnungsprüfung dem Bürgermeister der Stadt

Staßfurt die Entlastung für die Jahresrechnung 2007 erteilt.
Beginnend am Tage nach der Veröffentlichung liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen in der Stadtverwaltung Staßfurt, Haus II, Steinstraße 38, Zimmer 219, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Neundorf/Anhalt für den Haushalt 2007

Gemäß §108 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Neundorf in der Sitzung am 25.09.2008 mit Beschluss 138/2008 auf Grund des Ergebnisses der Rechnungsprüfung dem Bürgermeister der

Gemeinde Neundorf/Anhalt die Entlastung für die Jahresrechnung 2007 erteilt.
Beginnend am Tage nach der Veröffentlichung liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen in der Stadtverwaltung Staßfurt, Haus II, Steinstraße 38, Zimmer 219, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Amesdorf für den Haushalt 2007

Gemäß §108 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Amesdorf in der Sitzung am 08.10.2008 mit Beschluss 111/2008 auf Grund des Ergebnisses der Rechnungsprüfung dem Bürgermeister der

Gemeinde Amesdorf die Entlastung für die Jahresrechnung 2007 erteilt.
Beginnend am Tage nach der Veröffentlichung liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen in der Stadtverwaltung Staßfurt, Haus II, Steinstraße 38, Zimmer 219, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Amesdorf vom 04.03.2009

Beschluss-Nr. 125/2009

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Beschluss-Nr. 127/2009

Berufung zum Wahlleiter für die Kommunalwahl

Beschluss-Nr. 126/2009

1. Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Salzlandkreises für den Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14

Beschluss-Nr. 128/2009

Berufung zum stellv. Wahlleiter für die Kommunalwahl

Herausgeberin: Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt, Hohenerlebener Straße 12, 39418 Staßfurt
E-Mail: amtsblatt@stasfurt.de
Auflage: 500 Exemplare • Bezug: kostenlos
Satz und Druck: Stadt Staßfurt